Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

wurden alle Korps (Korpsgruppen), Infanterie- (Kavallerie-) Divisionen (Divisionsgruppen) und selbständigen Infanterie- (Gebirgs-, Landsturm-) Brigaden und die k. u. Landsturmhusarenbrigade aufgenommen. Verbände, die nur für kurze Zeit zu taktischen Zwecken gebildet und nach dessen Erreichung wieder aufgelöst wurden, sind, auch wenn sie im Text genannt sind, nicht berücksichtigt.

Besonders bei diesem Kapitel muß daran erinnert werden, daß es nichts anderes als ein Register vorstellt, also in der Hauptsache nicht mehr enthält, als in den sieben Textbänden über den betreffenden Heereskörper vorkommt. Es hat sich jedoch zur Förderung des Verständnisses und zur Aufrechterhaltung des Zusammenhanges als notwendig erwiesen, auch Ereignisse anzuführen, bei denen der behandelte Heereskörper nicht ausdrücklich im Text genannt ist, sondern nur der übergeordnete höhere Verband, also für Korps die Armee, für Divisionen das Korps. Wo solches geschah, wurde die Angabe in eckige Klammern gesetzt.

Die Namen der Kommandanten und vor allem die der Korps- und Divisionsgeneralstabschefs nebst der Angabe über die jeweilige Dauer ihrer Befugnisse gehen über den Rahmen des Registers hinaus, da sie in den Textbänden nicht alle genannt sind. Besonders die Brigadiere sind im Text nur ganz selten namentlich angeführt. Um aber dem Leser ein zusammenhängendes Bild der Geschichte der Heereskörper bieten zu können, werden die Namen aller Kommandanten und der Korps- und Divisionsgeneralstabschefs gebracht. Von der Anführung der Brigadegeneralstabsoffiziere wurde abgesehen. Da das genaue Datum der Übernahme der Dienstgeschäfte nur ganz selten feststellbar war, mußten die Angaben über Beginn und Ende der Funktionen auf das Jahr und den Monat beschränkt werden, in denen sich das Ereignis abspielte. Bei den Korps und Divisionen läuft die Reihe der Kommandanten von Kriegsbeginn, bzw. von der Aufstellung bis zum Kriegsende; für die selbständigen Brigaden aber bloß so lange, als sie ihre Selbständigkeit bewahrt haben. Nur bei einigen mit den Namen ihrer Kommandanten bezeichneten und einigen bis zum Kriegsende bestandenen Landsturmbrigaden sind die Kommandanten auch dann bis zum Kriegsende angegeben, wenn die Brigaden in Divisionsverbänden zusammengefaßt wurden. Wo also die Reihe der Kommandanten vor Kriegsende abbricht, wurde der betreffende Heereskörper entweder umbenannt, aufgelöst oder seiner Selbständigkeit beraubt, was übrigens nach Möglichkeit und dort, wo es im Text erwähnt ist, immer vermerkt ist. Zeitweilige Kommandanten